



Protokollauszug aus der 23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland vom 22.06.2021

öffentlich

**Top 4.1 Fußverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam
21/SVV/0594
zur Kenntnis genommen**

Die Ortsvorsteherin stellt die Vorlage vor.

Frau Sütterlin weist darauf hin, dass Neu Fahrland in dem Konzept kaum vorkommt, mit zwei Ausnahmen, die jedoch erklärungsbedürftig seien: Erstens wird die Qualität des Fußwegs entlang der Bundesstraße 2 zwischen den Einmündungen zu den Straßen Am Stinthorn und Am Kirchberg als mittel bewertet, was in krassem Gegensatz zur Realität steht. Zweitens gilt ohne Begründung als gesetzt, dass die noch zu planende Brücke über den Sacrow-Paretzer Kanal für den noch zu planenden Radschnellweg auch für Fußgänger nutzbar sein werde.

Frau Klockow ergänzt die Kritik dahingehend, dass generell die eingegliederten Ortsteile kaum vorkommen, obwohl das Werk als gesamtstädtisches Konzept ausgewiesen ist.

Der Ortsbeirat **nimmt** das Fußverkehrskonzept daher unter Protest **zur Kenntnis**.
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Fußverkehrskonzept (gemäß Anlage) bildet die Grundlage des weiteren Verwaltungshandelns zur Förderung des Fußverkehrs in der Landeshauptstadt Potsdam.